

[Lwower Kommunisten fordern von Juschtschenko und der UNO Maßnahmen gegen Waffen-SS-Plakate](#)

22.04.2009

Das Lwiwer Oblastkomitee der Kommunistischen Partei der Ukraine bittet die Vereinten Nationen darum, zu einer Demontage der Plakate beizutragen, die zum 66. Jahrestag der Gründung der SS-Division "Galizien" in Lwiw installiert wurden.

Das Lwiwer Oblastkomitee der Kommunistischen Partei der Ukraine bittet die Vereinten Nationen darum, zu einer Demontage der Plakate beizutragen, die zum 66. Jahrestag der Gründung der SS-Division "Galizien" in Lwiw installiert wurden.

Dies ist dem Schreiben des Vorsitzenden des Lwiwer Oblastkomitees der KPU, Olexandr Kalinjuk an den Generalsekretär der UNO, Baan-Ki-moon, zu entnehmen.

Ein ähnlicher Brief wurde auch an Präsident Wiktor Juschtschenko geschickt.

"Der Lwiwer Stadtrat soll verpflichtet werden, die Plakate mit der Propaganda für die 14. Freiwilligengranadierdivision "Galitschina/Galizien" in der Stadt Lwiw zu entfernen und Maßnahmen gegen die Verbreitung von Werbung für die Waffen-SS zu treffen", heißt es in dem Schreiben.

Außerdem bittet die KPU darum Sanktionen gegen die Werbeagentur ALTER V zu verhängen, welche die Werbung platzierte.

Ein Vertreter der städtischen Organisation der Partei "Swoboda" teilte den "**Ukrajinski Nowyny**" mit, dass diese politische Kraft in Lwiw 20 Plakate mit der Symbolik der Division und der Aufschrift "Sie verteidigten die Ukraine" zum 66. Jahrestag der Gründung der Division in Auftrag gab.

Dessen Worten nach, wurde die Werbung im Rahmen des künstlerisch-erzieherischen Projektes "Skarb Natiji/Das nationale Vermögen", welches der Vorsitzende der Partei Oleh Tjahnibok initiierte, platziert.

Die Division "Galitschina/Galizien" wurde am 26. April 1943 gegründet.

Vorher hatte die Progressive Sozialistische Partei die Länder der Antihitlerkoalition – Russland, die USA, Frankreich und Großbritannien dazu aufgerufen, ökonomische Sanktionen gegen die Oblast Lwiw zu verhängen.

Der Lwiwer Oblastrat fand übrigens keine Mehrheit für eine Demontage der Symboliken des kommunistischen Regimes auf dem Territorium der Oblast. Für den entsprechenden Entschluss stimmten nur 57 bei 61 notwendigen Abgeordneten.

In Lwiw selbst wohnen 800.000 Menschen.

Quelle: [Ukrajinski Nowyny](#)

Mehr dazu bei [Aktuell.ru](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 279

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.